CALL for ABSTRACTS

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Abstract für:*Mehrfachauswahl möglich* | | | | |
| Vortrag |  | | Poster |  |
| Thematische Einordnung des Beitrags:*Mehrfachauswahl möglich* | | | |  |
| Wärme aus Biomasse  Nachhaltige Kreisläufe  Digitalisierung und Flexibilisierung  Markttransfer und Geschäftsmodelle  Erschließen von Rest- und Abfallstoffen  Wasserstoff aus Biomasse  Biogas und Biokraftstoffe | |  | | |
| Informationen zum Abstract Vorlage:Bitte nutzen Sie die nachfolgende Vorlage zur Erstellung Ihres Abstracts (siehe Seite 2).  Länge:max. 2 Seiten (inklusive Titel, Kontaktinformationen und optionalen Abbildungen)  Sprache:Deutsch  Dateiname speichern unter:“Name\_Organisation.docx”  Einreichung über Cryptshare: <https://cryptshare.dbfz.de/Start> an [begleitforschung@dbfz.de](mailto:begleitforschung@dbfz.de)  Fragen an: [begleitforschung@dbfz.de](mailto:begleitforschung@dbfz.de) | | | |  |
| Veröffentlichung Sollten Sie für einen Konferenzbeitrag ausgewählt worden sein, wird Ihr Abstract im Konferenzband veröffentlicht. | | | | |
| Achten Sie darauf, dass keine Dritten die Rechte an den Abstract-Inhalten besitzen und dass alle Rechte bei den Autor:innen des Abstracts liegen (Bildrechte, Daten, korrekte Referenzierung).  Das DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gGmbH ist von jeglichen Ansprüchen Dritter freizustellen, falls diese Erklärung unrichtig oder unvollständig ist. Die Autor:innen behalten das Urheberrecht an ihrem Abstract, der für die Konferenz eingereicht wird. | | | |  |
| Einreichungsfrist Frist für das Einreichen des Abstracts ist der **15. Juli 2025**.  Wir informieren Sie dann persönlich darüber, ob wir Ihren Beitrag in Form eines Posters oder eines Vortrages einplanen. | | | |  |

ABSTRACT-Vorlage (max. 2 Seiten, inklusive Titel, Kontaktinformation und Abbildungen)

### Förderkennzeichen, Kurztitel und Langtitel des Projekts

Diese Angaben benötigen wir nur bei Forschungsprojekten aus dem BMWE-Förderprogramm „Energetische Nutzung biogener Rest- und Abfallstoffe“.

### Titel

### Keywords

max. 5

### Inhalte

* Hintergrund oder Ziel
* Aktivitäten und Maßnahmen
* Ergebnisse: Welche Ergebnisse werden Sie auf der Statuskonferenz präsentieren? (Was ist Ihre Erfolgsgeschichte? Was haben Sie gelernt? Wann kann die Technologie genutzt werden?)

### Referenzen

Beispiel:

1. Lefebvre, L.-P.; Banhart, J. (2008): Porous Metals and Metallic Foams: Current Status and Recent Developments. In: Adv. Eng. Mater. 10 (9), pp. 775-787.
2. Weisser, C.; Reinicke, F.; Zeller, V.; Vetter, A.; Thrän, D.; Wagmer, B. (2011): Bestimmung des deutschlandweiten Getreidestrohpotenzials auf Landkreisebene unter Anwendung verschiedener Humusbilanzmethoden. Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft, Jena. URL: http://www.db-thueringen.de/servlets/DocumentServlet?id=18200 (Stand 17.04.2014).

### Weitere Informationen

* Adresse Ihrer Webseite
* Tabellen, chemische oder mathematische Formeln
* Abbildungen: Sollten Sie Abbildungen einfügen wollen, senden Sie uns diese **zusätzlich** in einer separaten Datei in Druckauflösung (mind. 300dpi).
* Als Format wählen Sie bitte **png**, **eps** oder **pdf**. Bitte beschriften Sie die Dateien passend zum Abstract.
* Prüfen Sie die Quellen und die Bildrechte. Bitte fügen Sie den Titel und ggf. die Referenz der Abbildung an der entsprechenden Stelle im Abstract ein.

### Autor:innen und Kontaktinformationen

Bitte geben Sie akademische Titel wie Dr. und Prof. an und kennzeichen Sie den Hauptautor bzw. die Hauptautorin des Beitrags, z.B. mit einem \*.

Beispiel:

Dr. Marie Curie1,\*, Otto Liliental2, und Ada Lovelace1,2

[marie.curie@fggn.de](mailto:marie.curie@fggn.de)

1 Forschungsinstitut Grünergehtnoch

Frohe Aussicht 116, 04347 Leipzig, Deutschland

2Angewandtes Zentrum für Umwelt gGmbH